

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

189 (10.7.1907) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 10. Juli

1907.

## Großh. Hof- und Landesbibliothek

ist von Donnerstag, den 11. bis mit Samstag den 20. Juli geschlossen.

### Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 10. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Ofen, Regulateur, Sofa, Spiegel, 3 Warendschäfte, 2 Leantische, 2 Tische, Notenschrank, 2 Radierungen und großes Delgemälde. Karlsruhe, den 8. Juli 1907. Liebe, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Bahnhofsstraße 32 ist eine kleine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Zubehör, und eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

\* 3.1. Leisingstraße 47 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Maniarde, Klosett und Zugehör, 2. oder 3. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

\* Marienstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Maniarde, Speisekammer und Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen nachmittags im untern Stock.

\* Marienstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Maniarde, Küche und Keller, für 480 Mk. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

\* 2.1. Schützenstraße 39, Seitenbau, ist auf 1. August oder später eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabsluß an kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Waldstraße 46 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und einer Maniarde nebst Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Papierladen daselbst.

\* Welschenstraße 31 ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, neuzeitlich, sowie eine geräumige 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, je mit Garten, auf 1. Oktober an gute Leute zu vermieten. Anzusehen von 10-6 Uhr. Näheres im 4. Stock links oder bei Lebrecht, Welschenstraße 40.

\* Werderstraße 55 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist Rintheimerstraße 18 sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Neubau Herderstraße 4 sind 2 und 3 Zimmerwohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei G. Pfizenmaier, Goethestraße 15.

\* Kaiserstraße 82, 1. Stock, sind im Seitenbau 2 Zimmer, das eine als Küche benutzbar, per 1. August zu vermieten. Daselbst ist auch eine möblierte, gerade Mansarde mit großem Fenster zu vermieten.

\* Rintheimerstraße 18 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, in ruhigem Hause, ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 67 im 2. Stock links.

\*10.1. Schöne 4 Zimmertwohnung, ohne Vis-à-Vis, mit Koch- und Leuchtgas, Maniarde und sämtlichem Zubehör, ist auf 1. Oktober oder früher billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61 II

\* Goethestraße 15, Mittelbau, 2. Stock, ist eine 2 oder 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Mittelbau, 2. Stock rechts. \*4.1.

\* Laden, 2.1. Per 1. Oktober ist ein Spezereiladen zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 27, Wirtschaft.

\* Werkstätte am Werderplatz mit elektrischem Anschluß, hell und geräumig, auf 1. September oder Oktober zu vermieten. Näheres Werderplatz 41 im Laden. 5.1.

\* Wohnungs-Gesuch, 2.1. Eine geräumige 4 Zimmerwohnung event. mit Bad und reichlichem Zubehör wird per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4648 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Wohnungs-Gesuch, \* Kleine Familie ohne Kinder sucht auf 1. Oktober eine 3 Zimmerwohnung. Mansardenwohnung nicht ausgeschlossen. Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Wohnungs-Gesuch, \* Eine alleinstehende Frau sucht im Zentrum der Stadt eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu mieten. Seitenbau und Hinterhaus ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Nr. 4647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Wohnungs-Gesuch, Drei Zimmerwohnung ohne Maniarde oder 2 schöne Zimmer mit Maniarde und Zugehör auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4642 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

\* Zimmer zu vermieten, \* Schützenstraße 61 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen ruhigen Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Rüppurrstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten für 6 Mark à Person im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Amalienstraße 7 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Juli zu vermieten. \*

\* Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 1 Treppe hoch.

\* Möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 1 Treppe hoch.

\* Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 161, 2. Stock rechts, Eingang Mitterstraße. 3.1.

Herrenstraße 42 ist im 2. Stock ein großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. \*

7000 Mark sind von Privatmann auf gute II. Hypothek auszuleihen. Gefl. Offerten unter Nr. 4651 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. \*

40000 Mark, II. Hypothek zu 5%, nur 70% der amtlichen Schätzung, von guter Firma aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4650 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

\* Dienst-Anträge, \*2.1. Ein Mädchen von 18-20 Jahren bei hohem Lohn für Hausarbeit auf 1. August gesucht. Daselbe kann nebenbei das Kochen erlernen. Näheres Dorfstraße 25 I.

\* U.S. Zu 2 Personen finden auf 1. August eine perfekte Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen gegen gute Bezahlung Stelle durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Begründet 1879.

\* Gesucht sauberes, fleißiges Mädchen für alle Arbeiten, welches etwas kochen kann: Vorholzstraße 31, 3. Stock. \*

\* Ein junges Mädchen von 14-16 Jahren findet gute, lohnende Stelle, um Ausgänge zu besorgen (Konditorei). \* Bureau Haist, Adlerstraße 32, Hinterhaus II.

\* Köchin und ein Küchenmädchen, 2.1. Gesucht per sofort eine Köchin, welche auch sonst mitarbeitet, und ein Küchenmädchen bei hohem Lohn: Gottesauerstraße 27, Wirtschaft.

\* In die Schweiz findet ein Mädchen, welches kochen kann, gegen hohen Lohn und freie Reise bei kleiner Familie gute, dauernde Stelle durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Begründet 1879.

\* Tüchtiges Mädchen in angenehme Stellung per 1. August 1907 nach auswärts bei hohem Lohn gesucht. Zu melden Karlsruhe, Augartenstraße 21. \*2.1.

\* U.S. Zimmermädchen in einem Aurore durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau Erbprinzenstr. 27 (Eingang Bürgerstraße). Gebr. 1879.

\* K. Kellnerinnen, einfache, für hier und auswärts, Mädchen für Hausarbeit und zum Servieren, Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht durch Frau Zymowski-Kühnenthal, Säbingerstraße 72. \*

\* D. Gesucht sofort: 3 tüchtige Kellnerinnen für hier und auswärts (Weinlokal), 2 tüchtige Beisoldinnen, 1 Restaurationsköchin, Buffetfräulein, 2 Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau Dietrich. \*

\* F. Zwei Kellnerinnen, 1 junger Koch, 1 Restaurationsköchin, 1 Buffetfräulein sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161 II, Eingang Mitterstraße. 2.1.

16-Blätter  
er Herren  
(Voftr.)  
11-1 Uhr  
Montan  
2-4 Uhr  
nd. und  
r Großh.  
entgeltlich  
Freitag  
hr.  
Gebäude  
p lag 16.  
noch und  
bibliothek  
ch geöffnet  
er, jeweils  
General-  
dgehoht.)  
is 1. Juni  
Dienstag  
Juni bis  
reitrag von  
Friedrich-  
tag von  
n 11 bis  
Juli ge-  
hindurch  
merstr. 4)  
geöffnet  
bewächte  
s bleiben  
fnet von  
r Nicht-  
feldweibel  
en Sommer  
5 Pfg.  
Geöffnet:  
Sonntag,  
Eintritts-  
10 Karten  
dritten  
4 Uhr zu  
nd "Das  
", "Juni-  
en" und  
ertimpel"  
e hervor-  
Karlsruhe  
ag, der  
tags zu  
1, model-  
ffen von  
on Prof.  
i Mühl-  
on Prof.  
r Rinken-  
gegebäude.  
ffor Herr  
Professor  
Professor  
auer S.  
ien der  
Frauen-  
net jeden  
tag von  
stigungs-  
stigungs-  
1.- für  
r.  
ung auf  
n tag,  
24. Uhr

**Geübte Einlegerin**  
für Tiegeldruckpresse gesucht.  
Druckerei Friedrich Knobel,  
vormals Knobel & Fröscher.

**Auf 15. September**

suche ich einen Schreibgehilfen, der im Kosten- und Vollstreckungswesen erfahren und perfekter Maschinenschreiber ist.

Bewerber wollen schriftliche Angebote mit Angabe über bisherige Stellung, Zeugnisse und Gehaltsansprüche einreichen.

**Gustav Trunk, Rechtsanwalt,**  
3.1. Karlsruhe, Kaiserstraße 104.

**Hausbursche,**

fleißiger, braver, per sofort gesucht.

**Alte Brauerei Hoepfner,**  
Kaiserstraße 14.

**Sofort**

jüngerer Laufbursche gesucht: Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

**Ein junger Hausbursche**

per sofort gesucht.

Buch- und Steindruckerei

**Gustav Koelble, Akademiestraße 15.**

**Tüchtiges Servier-Fräulein**

sucht auf sofort Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein staatlich angestellter Magazinsgehilfe sucht in seinen am Montag, den 15. d. M. beginnenden 4-5wöchigen Ferien Beschäftigung irgend welcher Art, in einem Magazin, zur Besorgung von Kommissionen oder dergleichen. Offerten bittet man unter Nr. 4646 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Geschäftshaus**  
mit moderner Bäckerei  
in frequenter Lage hier und ganz vermietet ist bei geringer Anzahlung und günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Nehme Restkaufschilling oder kleineres Haus mit Garten hier oder auswärts dagegen, bei event. Anzahlung meinerseits. Offerten unter Nr. 4656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. In schönster Wohn- und Geschäftslage der Westendstraße

ist ein fast neues Haus mit Vor- und Hintergarten umständehalber billig zu verkaufen. Für Arzt, Rechtsanwalt etc. besonders geeignet. Offerten nur von Selbstinteressenten beliebe man unter Nr. 4652 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Herrschaftshaus**

in feiner südwestlicher Lage, mit 6 Zimmerwohnungen, aufs feinste ausgestattet, mit großem Garten und elektrischem Licht, wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 4649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Billig abzugeben:**

Krautständer, 1 Stofskarren, 1 Kastenwagen, 1 Doppelpult, 1 kleiner Pult, 1 Mehlsrog, 1 Rassenstrank und sonst noch verschiedenes bei

**Fritz Leppert, Amalienstraße 14.**

**Rüppurr.**

\*3.1. Mehrere Tausend qm lastenfreies Gelände, sehr günstig gelegen, von 1-4 M pro qm, umständehalber gegen bar zu verkaufen. Näheres Wövenstraße 3 im Laden.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.1. 1 großer ovaler Tisch, 1 Kanapee sowie 1 Küchenschaff, alles gut erhalten, sind zu verkaufen. Zu erfragen Dirschstraße 112, 1. Stock.

\* Ein gut erhaltener

**Kinderwagen**

ist billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 9 V.

**Billig zu verkaufen**

2 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Diwan, 1 Sofa, 1 Chaise-longue, 1 Tisch, 1 Kasten, einige Küchenlampen und noch verschiedenes: Scherrstraße 18 im 2. Stock.

\*2.1. **Unreife Äpfel,**

frisch gepflückte Ware, zu verkaufen: Rüppurrstraße 31, frühere Ackerbauschule. Ebenfalls sind mehrere Zentner Johannisbeeren zu verkaufen.

\*2.1. **Ladentisch,**

ein kleinerer, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Äpfelwein**

ist zu haben bei

**Ludwig Eckert, zum „Maierhof“,**  
Zähringerstraße 16.

Von heute ab **prima Speck und Schmer** à 68 M per Pfund.

**Mehgerei Kreuzstr. 17.**

Auch werden Rabatt-Spar-Marken abgegeben.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Juni d. J. anlässlich der von dem Vorsitzenden des Kolonialwirtschaftlichen Komitees in Berlin, Fabrikbesitzer Karl Supf daselbst, das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen. Mit Entschliebung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 1. Juli d. J. ist den Oberleutnanten Friedrich Kempel und Otto Winkler in Freiburg der Titel Telegraphensekretär verliehen worden. (Karlsru. Btg.)

Bei der hiesigen städtischen Arbeitsnachweisanstalt, Zähringerstraße 112, wurden im Monat Juni d. J. in der männlichen Abteilung 1413 offene Stellen angemeldet gegen 1196 im Mai d. J. Arbeitssuchende meldeten sich 1980 gegen 1843 im Mai d. J. Eingestellt wurden 669 Personen gegen 474 im Mai d. J. Mangel war an Bauischlossern, Schmieden, Wagnern, Malern und Möbelschreibern. In der weiblichen Abteilung wurden 154 offene Stellen angemeldet gegen 165 im Mai d. J. Die Zahl der Stelle suchenden betrug 122 gegen 105 im Mai d. J. Eingestellt wurden 43 Personen gegen 44 im Mai d. J. Die Stellenvermittlung erfolgt für Arbeitgeber (Dienstherrschäften) wie für Arbeitnehmer (Dienstboten) völlig unentgeltlich. Mit der Anstalt ist auch ein Nachweis für Kleinwohnungen, möblierte Zimmer und Schlafstellen verbunden, welcher ebenfalls unentgeltlich erfolgt.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung der Viebig-Gesellschaft äußerte sich der Präsident, Herr C. C. Günter, sehr befriedigt darüber, daß das Publikum dahin gelangt sei, sich für die Frage der Fabrikation von Fleischnahrungsmitteln zu interessieren. Das gereiche der Viebig-Gesellschaft zum Vorteil, denn dadurch werde erst die peinliche Sauberkeit, die in ihren Werken herrsche, die Sorgfalt bei der Zubereitung und die Zuverlässigkeit der Kontrolle durch Gelehrte allerersten Ranges in das rechte Licht gerückt. Die Folge sei gewesen, daß der Absatz, selbst zu einer Zeit, wo die öffentliche Meinung über Herstellung von Fleischkonserven allgemein beunruhigt wurde, nicht habe beeinträchtigt werden können.

Eine stattliche Anzahl angesehenen Persönlichkeiten, worunter auch ein Delegierter der englischen Regierung, habe im letzten Jahr die Viebig-Werke besucht, und alle seien des Lobes voll gewesen über die Sauberkeit bei der Fabrikation der unverändert in so hohem Rufe stehenden Viebig-Produkte.

(Stadtgarten.) Der heutige lustige Abend der Leibgrenadierkapelle bringt: Hurra! jetzt kommt das Militär - Ouverture Römischer Karneval. - Musikalische Spielboje. - Nach berühmten Meistern. - Ballet-Ouverture. - Orchestervariationen. - Chor der Scharwache. - Geschichten a. d. Wienerwald. - Die lustige Witwe. - Ein Bosjauen-Engel. - Fliegende Blätter. - Eisenbahn-Galopp.

Die öffentlichen Prüfungen des Groß-Konservatoriums für Musik haben für die Ausbildungsklassen am Montag ihr Ende genommen. Aus dem Freitagkonzert ist noch zu erwähnen, daß Fräulein Rosa Lucas zwei Klaviersachen von Jensen und Mendelssohn-Bartholdy mit hübscher Technik spielte, die noch mehr zur Entfaltung gekommen wäre, wenn die junge Dame nicht von einer starken Aufregung ergriffen gewesen wäre. Eine anerkannt wertvolle Leistung bot Fräulein Gertrud Lichtenauer in dem Violinvortrag zweier Stücke von Bach und Bohm. In der Samstagprüfung spielte Herr Joseph Schmid die Beethovensche Sonate D-moll in verständiger Auffassung und erfreulicher Technik. Ein Andante für Kontrabaß von Holtermann, das man wohl auch nur in Prüfungskonzerten zu hören bekommt, wurde von Herrn Karl Müller mit forrechter Technik vorgetragen. Fräulein Emma Karer brachte mit geschmackvollem Vortrag Balletmusik von Schubert, Fischhof und Sindings bekanntes Frühlingsrauschen zu Gehör. Mit Verständnis und vorgeführter Technik spielte Fräulein Jane Dunsterville den ersten Satz der Rheinbergerschen Romantischen Sonate Fis-moll. Mit einer künstlerisch schon erfreulich vorgeführten Leistung schloß Fräulein Mathilde Wenzler das Samstagkonzert im Vortrag des Andante spianato und der Polonaise Es-dur von Chopin. Die letzte Prüfung der Ausbildungsklasse am Montag verwandelte sich in ein Klavierkonzert, das die Pianistin Fräulein Hedwig Diesebacher gab, die unsere Bewunderung schon einmal in der verfloffenen Woche erregt hat. Die junge Dame besitzt eine enorme Technik und Geist im Vortrag; auch am Montag hat sie sich recht schwere Sachen ausgewählt und gemeistert. Zuerst hörten wir Beethovens „Veränderungen über einen Walzer von Diabelli“, ein Stück, das überaus reizvoll zum Vortrag gebracht wurde. Es folgte Chopins Ballade in F-moll, deren Vortrag von empfindungsreich und poetischer Wirkung war. Chopins As-dur-Polonaise, ein Glanzstück aller ausgezeichneten Pianisten, stand nicht ganz auf der Höhe der erwarteten Durchführung. Dieselbe wurde unserem Empfinden nach gar zu rasch gespielt, so daß die bekannten kraftvollen Stellen etwas verwischt herauskamen. Eine Glanzleistung ersten Ranges war der Vortrag von Liszts H-moll-Sonate, die unter den Fingern der jungen Künstlerin einen gewissen sinnlichen Reiz erhielt, besonders die elegischen Partien wurden mit großer Wärme des Ausdrucks vorgetragen und mit süßer Innigkeit zugleich. Fräulein Diesebacher besitzt ein reifes technisches Können, zeigt musikalisches Empfinden und einen gewissen Adel des Vortrags - sie steht im Vorhof zum Tempel der klavieristischen Kunst. Wenn wir am Schluß dieser kurzen Besprechungen einen Rückblick auf die sieben Konzerte werfen, so kommen wir zu dem Gesamtschluß, daß das Großherzogliche Konservatorium unter der Leitung tüchtiger Lehrer auch in diesem Jahre schöne Einzelergebnisse erzielt hat. Das Klavier hat eine große Schar vornehmlich junger und unerprobter Künstler in das Feld geführt, unter denen das starke Geschlecht nahezu verschwunden ist, die Leistungen, die zum Teil geboten wurden, waren treffliche und verdienen vor allem die tüchtige Grundlage, die im Konservatorium gegeben, den hohen Ernst, mit dem die Lehrerschaft an ihre nicht leichte Aufgabe herangeht. Es war eine Freude den Prüfungskonzerten anzuhören, deren Resultate dem Konservatorium zur Ehre gereichen.

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

**Mittwoch, den 10. Juli.**  
2 Uhr: Stadt-Pfandleihkasse, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal Steinstraße 6.  
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandleihlokal Steinstraße 23.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

**Mittwoch, den 10. Juli:**

**Männerturnverein.** Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7/8 bis 9/10 Uhr. **Alte Herrenriege.** Zentralturnhalle, abends 9/10 bis 10 Uhr. **Stadtgarten-Theater.** Die lustige Witwe. Anfang 8 Uhr.

**Stadtgarten.** 8 Uhr Konzert der Bab. Leibgrenadierkapelle.

**Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle an Hauptmitteln** abends von 6-8 Uhr im Anwaltszimmer des Landgerichts, Linkenheimerstraße 7, 2. Stock, Eingang Hauptportal.



**Schnaken-Plage**  
nach Professor Green, Königl. Botanischer Garten Geylon und Professor John Smith, New-York einzig sicher wirkendes Mittel  
**Obermeyer's Mosca-Creme**  
In haben in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien à Tube 35 Pfg.  
Obermeyer & Co., S. m. d. G., Hanau a. M.



# Für die Reise

empfehle:  
**Reisewecker,  
Reiseuhren,  
Taschenwecker**

zu bekannt billigen Preisen in grösster Auswahl

## C. Reinholdt Sohn,

Inh. Harry Koch,

Kaiserstrasse 179 a, Ecke Herrenstrasse.

Rabattmarken.

Gegründet 1775.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 9. Juli.

Der Geburtstag Seiner königlichen Hoheit des Erbprinzen wurde heute im engsten Kreise im Schloß Baden gefeiert, da Ihre königliche Hoheit die Großherzogin infolge eines vor einigen Tagen erlittenen leichten Unfalls sich eine Frühverletzung zugezogen hat, die Höchstdieselbe nötigt, zu liegen und sich größere Schonung aufzuerlegen. Ihre königliche Hoheit hat am ersten Frühstück und von dem Ruhelager aus an dem Aufbau der Gaben für Seine königliche Hoheit den Erbprinzen teilgenommen. Nach 11 Uhr brachten die in Schloß Baden anwesenden Damen und Herren der Umgebung ihre Glückwünsche dar und wurden auch von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin empfangen. Höchstdieselbe nahm an der Frühstückstafel nicht teil. Es waren dazu eingeladen Ihre Durchlaucht Prinzessin Amélie zu Fürstberg, der hienütlich in Schloß Baden anwesende Präsident des Ministeriums des Innern, Geheimrat Freiherr von Boband, Hofmarschall Freiherr von Freystedt, Geheimrat Wagner, der Amtsvorstand Oberamtmann von Preen und Major von Pfeil.

Nach Tisch empfing Ihre königliche Hoheit die Großherzogin Ihre Durchlaucht die Prinzessin Amélie zu Fürstberg und danach den Hofmarschall Freiherrn von Freystedt, Geheimrat Wagner und Major von Pfeil.

Um 5 Uhr kamen Ihre kaiserlichen Hoheiten Prinzessin Wilhelm und Herzogin Eugenie von Oldenburg zum Tee, um Seiner königlichen Hoheit dem Erbprinzen Ihre Glückwünsche darzubringen.

Karlsruhe, 9. Juli.

Seine Großh. Hoheit Prinz Max von Baden reiste gestern nachmittag 2<sup>1/2</sup> Uhr von hier nach Heidelberg und kehrte um 7<sup>1/2</sup> Uhr wieder hierher zurück.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. Juli.

Am 1. d. M. wurde in einem Hofe in der Durlacher Allee ein abmontiertes Fahrrad mit der Fabrik-Nr. 168 006 aufgefunden, ohne daß es bis jetzt gelang, den Eigentümer zu ermitteln. — Verhaftet wurden: 1. ein 18 Jahre altes Dienstmädchen aus Hoffenheim, das in der Hirschstraße in Stellung war und Ende v. M. ihr neugeborenes Kind, nachdem sie es getötet, in den Abort warf; 2. ein 36 Jahre alter verheirateter Uhrmacher aus Dauchingen, der in einer Fabrik in Triberg fortgesetzt Messing im Gesamtbetrage von etwa 270 A stahl und hier bei Altshändlern absetzte; 3. ein 26 Jahre alter Tagelöhner aus Hagenbach, weil er in einem Geschäfte in der Erbprinzenstraße Metall entwendete und einem Altshändler, welcher inzwischen wegen Diebstehls in Untersuchungshaft gezogen wurde, verkaufte; 4. ein lediger, 35 Jahre alter Kaufmann von hier, der von der Staatsanwaltschaft Mannheim wegen Fahrraddiebstahls verfolgt wird; 5. ein 30 Jahre alter Bürstenmacher aus Kolmen (Schlesien), der von den Amtsgerichten hier und Heidelberg wegen Diebstahls verfolgt wird; 6. eine stellenlose, 24 Jahre alte ledige Fabrikarbeiterin von hier, weil sie sich unter Vorspiegelung einmietet und einem Schuhmacher eine Uhr mit einem Schirm stahl.

13 III.

Stuhlweissenburg-Maas-Grazer 2 1/2 %  
100 Thlr.-Loose von 1871.

78. Seriencziehung am 1. Juli. Gewinnziehung am 1. Oktober 1907.

Ser. 218 760 1858 1860 1874 1972 3662 3705  
4191 4452 4461 4726 4761 4959 5010 5225 5908  
6000 6331 6432 6620 7219 7325 7668 7875 8240  
8427 8763 8871 8979 9110 9341 10 094 10 177  
10 274 11 252 11 297 11 332 11 532 11 608 11 749

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließung:

9. Juli. August Schneider von hier, Verwaltungs-Assistent hier, mit Wilhelmine Pfalz von hier.

#### Geburten:

- 5. Juli. Apollonia Barbara, Vater Adam Börzel, Schlosser.
- 5. " Karl, Vater Karl Schilling, Reitknecht.
- 7. " Gertrud Erika Anna, Vater Josef Bernauer, Fabrikarbeiter.
- 7. " Käthchen Elise, Vater Heinrich Henning, Buchhalter.
- 7. " Elisabeth Marie, Vater Josef Strobel, Bahnarbeiter.
- 8. " Karoline, Vater Friedrich Sutter, Schreiner.
- 8. " Gisela Theresia Sophie, Vater Hermann Gutzjahr, Oberpost-Assistent.
- 8. " Willi, Vater Johann Röger, Bierführer.

#### Todesfälle:

- 7. Juli. Karl, alt 14 Tage, Vater Friedrich Wetterer, Buchhalter.
- 7. " Fritz, alt 3 Monate 24 Tage, Vater Max Kluge, Schreiner.

#### Erwerbungen für die Großh. Kunsthalle.

Auf Befehl Sr. K. H. des Großherzogs wurden auf der Internationalen Jubiläums-Kunstausstellung in Mannheim für die Großh. Kunsthalle dahier folgende 18 Kunstwerke erworben: I. Delgemälde: Bertha Welta-Karlsruhe: „Blumen-Stilleben“. Karl Walter-Karlsruhe: „Winternacht im Schwarzwald“. Fanny v. Geiger-Weishaupt-Karlsruhe: „Laubgang“. Rudolf Hellwag-Karlsruhe: „Das weiße Segel“. Ludwig Dill-Karlsruhe: „Gewitter im Moos“. Friedrich Fehr-Karlsruhe: „Der Trinker“. Eugen v. Bracht-Dresden: „Goldig im Schnee“. Gottfried Kühl-Dresden: „Augustusbrücke in Dresden im Winter“. Karl Haiber-Schliersee bei München: „Frühlingsgewitter“. Robert Haug-Stuttgart: „Wachtfeuer“. Robert Böhelberger-Stuttgart: „An der Jart“. Walter Geffen-München: „Der Reiter“. Toni Stadler-München: „Fränkischer Wald“. Ernst Liebermann-München: „Die Malerin“. Franz Horadam-München: „Moorlandschaft“. Euse Robertson-Bishop-Haag: „Tomaten“. II. Bronzen: Hermann Holz-Karlsruhe: „Hans Thoma“, Büste. Ferner wurden erworben aus dem Nachlasse des hier verstorbenen Professors August Hoexter 5 kleinere Delgemälde seiner früheren (besten) Zeit: „Viz Dia im Engadin“, „Mittagsonne“, „Brandung bei Capri“, „Rosen“, „Baumstudien“, wozu noch als Geschenk des Herrn Architekten Heinrich Sexauer dahier ein „Sonnenaufgang“ des Thomaschülers Adolf Hübner-Forzheim hinzukommt.

Für die Sammlung der Gipsabgüsse wurden erworben: eine Kopie der berühmten Statue des „sandalenbindenden Hermes“ aus der Schule des Apollon, des berühmten Gipsbildhauers Alexanders des Großen, aus Landsdownhouse in London stammend.

### Gold, Silber und Banknoten vom 8. Juli 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.4
Engl. Sovereigns . . . " "	20.42	20.28
20 Francs-Stücke . . . " "	16.38	16.31
20 do. halbe . . . " "	16.38	16.31
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.2
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.9
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	94.—	92.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17 1/2
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.42 1/2	20.42 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.80	169.70
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.05	84.85
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

**Angelommen** am 8. Juli „Nachen“ in Antwerpen, „Hohenzollern“ in Marseille, „Roon“ in Singapur, „Barbarossa“ in New-York, „Vortum“ in Bremerhaven. **Passiert** am 7. Juli „Brandenburg“ Bravle Point; am 8. Juli „Rhein“ Dover, „Friedrich der Große“ Lizard. **Abgegangen** am 8. Juli „Friedrich der Große“ von Southampton, „Prinz Eitel Friedrich“ von Antwerpen, „Snekenau“ von Gibraltar, „Prinz-Regent Luitpold“ von Port Said, „Main“ von New-York, „Frankfurt“ von Baltimore, „Cassel“ von Galveston, „Königin Luise“ von Gibraltar, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Plymouth.

### Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. Juli früh:

Lugano bedeckt 14°, Biarritz heiter 16°, Nizza wolkenlos 19°, Triest heiter 30°, Florenz heiter 20°, Rom wolkenlos 28°, Cagliari Gewitter 28°, Brindisi wolkenlos 25°.

### Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 9. Juli 1907.

Das flache Minimum, das gestern über den Alpen gelegen war, ist nach Polen abgezogen und hoher Druck hat einen zungenförmigen Ausläufer in das Binnenland herein entsandt. Vor der norwegischen Küste liegt eine Depression, von der ein Ausläufer bis zur holländischen Küste sich erstreckt. In Deutschland ist das Wetter veränderlich, stellenweise regnerisch und kühl. Eine wesentliche Aenderung ist nicht zu erwarten.

### Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juli	Barometer mm	Therm. in C	Relat. Feucht. in Proz.	Wind	Stempel
8. Abd. 9 U.	751,6	15,1	10,7	84	WCB, bedeckt
9. Mor. 7 U.	754,4	15,1	9,0	70	„ halbbed.
9. Mit. 2 U.	755,5	19,8	7,7	45	WCB, wolkig

Höchste Temperatur am 8. Juli: 18,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 13,0. Niederschlagsmenge des 8.: 0,9 mm.

### Wasserstand des Rheins vom 9. Juli früh:

Schutterinsel 342, gefallen 3; Rehl 372, gefallen 6; Maxau 536, gefallen 1; Mannheim 503, gefallen 15 cm.

### Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. Juli.  
**Hotel Hohenzollern.** Mellert, Rfm. von Pforzheim. Bögel, Weinbändler v. Friesenheim.  
**Hotel Monopol.** Wagner, Betr.-Chef v. Luremburg. Meyer, Rfm. m. Frau v. Strassburg, Matthes, Bildh. v. Pasing. Simont, Nat.-Heil. v. Lembach. Sacke, Rfm. u. Fel. Rosen v. Frankfurt. Lauinger, Kaufm. von Stuttgart. Kübler u. Bauer, Kauf. v. Göttingen. Frau v. Bossanyi v. Budapest. Brüh, Rfm. v. Stuttgart. Wendelmuth, Rfm. v. Mannheim. Pfütz, Berl.-Buchhändler v. Dresden.

# Telegraphische Kursberichte.

9. Juli 1907.

**Hotel Müller.** Heinrich, Kfm. m. Frau v. New York. Christoph, Kfm. v. Hamburg. Waldmann, Dir. u. Vertens, Kfm. v. Berlin. Meter, Kfm. v. Stuttgart. Heimann, Kaufm. v. Straßburg. Moser, Kaufm. v. München. Großner, Kfm. v. Ulm.

**Hotel Nassauer Hof.** Kraus, Kaufm. v. Zürich. Haas, Kaufm. v. Thurn. Schmidt, Kaufm. v. Döbeln. Dreyfuß, Kaufm. v. Döbeln. Stöpel, Ing. v. Heidelberg. Neumann, Kaufm. v. Metz. Le. v. Kaufm. v. Birmasens. Mayer, Kfm. v. Dürkheim. Knechtel, Kfm. v. Konstanz. Hellmund, Ing. v. Oetza. Rain, Kfm. v. Berlin. Großner, Kaufm. v. Freiburg.

**Hotel National.** Brintiger, Fbst. mit Frau v. Göttingen. Blatt, Kfm. v. Alge. Ramur, Kaufm. v. Nürnberg. Lehberger, Kfm. v. Frankfurt. Bud, Kfm. v. Berlin. Obje, Kfm. v. Linz. Frau Kümmer, Priv. v. Weinheim. Frau Helbrich, Priv. v. Feitbam. Nagel, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Köhm, Kfm. v. Bienne. Ueberall, Ing. v. Birmasens. Dr. Simend, Arzt v. Bremerhaven. Fischer, Priv. m. Frau v. Weinheim. Lemme, Kaufm. v. Stuttgart. Steinhäuser, Kaufm. v. Augsburg.

**Hotel Nowak.** Schmidt, Kfm. v. Nassau. Braun, Kunstmaler, Binsad, Ortsbau-Kontrollleur, Gref und Dorbach, Bautechn. v. Pforzheim. Hägele, Ingen. von Ulm. Weinröther, Techn., Müller, Kaufm., Kürzel und Reinhardt, Privat. von Freiburg. Frau Revy, Privat. Fr. Revy, Opernsängerin u. Fr. Moewes, Sängerin v. Berlin. Gsch, Ing. v. Frankfurt.

**Hotel Sonne.** Weber, Kfm. v. Freiburg. Scholz, Gärtner v. Luzern. Ingold, Maschinist v. Zürich. Körner, Kfm. v. Werden. Koch, Kaufm. v. Hannover. Sturz, Kfm. v. Freiburg. Gebr. Ben Ama u. Gebr. Said Ben Ali, Kaufm. v. Alger.

**Hotel Taubhäuser.** Wätjen, Stud. v. Heidelberg. Leichter, Buchhändler v. Stettin. Kienle, Arzt v. Darus. Stadt. Brunsfels, Kaufm. v. Brüssel. Frey, Priv. m. Familie v. Milwaude. Lepique m. Frau v. Kairo.

**Hotel Viktoria.** Heinem, Ing. v. Barmen. Lotzström u. Sundström m. Frau, Kaufm. v. Malmö. von dem Hagen, Hauptm. m. Bursche, Frau Reblisch u. Koranek, Kfm. m. Frau v. Berlin. Delius, Priv. v. Wiesbaden. Brenner, Kfm. v. Syd. v. Gehen, Kfm. v. Rheyl. Schopin, Kfm. v. Erfeld. Dornded, Kfm. v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Steppan, Zeichner von Pforzheim. Straufe, Schreiner v. Ullersdorf. Heutelbed, Metzger v. Scharle. Kosenthal, Kaufm. v. Mannheim. Demisole, Kfm. v. Basel. Krlegenhöfer, Mont. m. Frau v. Ludwigshafen.

**König von Württemberg.** Burmann, Schreiner v. Mainz. Knorz, Reis. u. Leitner, Lehrer von Reuß. Brachmeier, Graveur v. Stuttgart. Rattinger, Kfm. v. Würzburg.

**Laub.** Mangold, Metzger v. Landau. Fr. Wilt, Priv. v. Freiburg.

**Barf-Hotel.** Manger, Kaufm. v. München. Frau Kofschinsky m. Tochter, Frau Bencek, Frau Hoffmann u. Frau Sendawe, Priv. v. Breslau. Dr. Schäffer, Priv. v. Worms. Bell, Kfm. v. Oberstein. Weber, Kfm. v. Lehr. Arndt, Kfm. von Augsburg. Weber m. Frau u. Schöber, Kaufm. v. Geln. Kahn, Kaufm. m. Sohn v. Mannheim. Keutz, Ing. v. Budapest. Giesner, Stud. v. Warschau. Brunkle, Kfm. v. Elberfeld. Libi, Kfm. v. Baldfirch. Müller, Med. Rat v. Kenzingen. Band m. Frau u. Jäger m. Frau, Kff. v. Stuttgart.

**Prinz Max.** Dr. Broell, Assist.-Arzt v. Freiburg. Dr. Koch, Assist.-Arzt v. Konstanz. Frau v. Bertum v. Rotterdam. Nord, Kfm. v. Frankfurt. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Burg. Schmidt, Reg. Rat u. Silberhorn, Kaufm. von München. Frau Renges, Privat. von Darmstadt. Münzer, Kassier von Donau. Eschingen. Frank, Kaufm. v. Hüfingen. Kuchenbauer, Ing. v. Augsburg. Klüde, Kfm. v. Altona.

**Reichspost.** Gehrig, Schreinermeister v. Schöllbrunn. Reint, Bildhauer u. Frau Bildo, Priv. m. Tochter von Zürich. Pfleger, Mathematiker v. Bern. Davitrau, Mont. v. Kopenhagen.

**Rose.** Berg, Aufseher v. Mannheim. Gerhard, Maler v. Hofheim. Stüger, Buchhalter von Augsburg. Bogt, Assist. v. Baunug. Bauer, Priv. v. Raipheim. Buhrt, Kaufm. v. London.

**Notes Haus.** Goll, Hauptlehrer m. Frau von Freiburg. Seifried, Ingen. v. Baden. Fräul. Stern, Krankenpflegerin v. Bern. Mander, Kaufm. v. Heidelberg. Frau v. Holleben u. Fr. v. Holleben, Privat. v. Florenz.

**Schwarzer Adler.** Geiß, Monteur mit Frau v. Billingen. Wartsching, Kaufm. v. Nürnberg. Burt. hard, Schlossermeister m. Frau v. Sellenhausen. Brod, Kfm. v. Jüdingen. Wolf, Priv. v. Balzheim. Jung, Priv. v. Kaiserlautern.

**Wiener Hof.** Kasten, Kfm. v. Cassel. Brand, Photogr. m. Frau v. Berlin. Balger, Kfm. v. Andernach.

**Zum Herzog Berthold.** Fr. Emma, Lina u. Luise Eisenlohr v. Freiburg. Frau Triltscheler m. Tochter v. Baldfirch. Frau v. Randow u. Fr. v. Schon v. Freiburg. Rohm, Kaufm. v. Erfurt. Niehm, Eisenb.-Zef. v. Würzburg. Nieke, Stadt-Zef. m. Frau v. Elberfeld.

## New-York.

Achis.-Topeka	92.-
Canada Pacific	174 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Chicago Milw.	134 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Denver	70.-
New-York Erie	25 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Louisv. Nashv.	116 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
New-York Central	113 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
North Pacific	70.-
Southern Pacific	80 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Silber	67 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Steel Comm.	38.-
„ Prefer.	100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>

## Wien (Vorbörse).

Kreditactien	651.20
Staatsbahn	659.70
Lombarden	138.50
Marknoten	117.81
Ungar. Goldrente	111.30
„ Kronenrente	92.85
Oesterr. Papierrente	97.50
„ Silberrente	97.50
Länderbank	432.-
Goldagio	—

## London (Anfang).

Debeers	24 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Chartered	1 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Goldfield	3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Randmines	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Eaststrand	4.-
Chicago Milw.	137 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Denver Prefer.	74.-
Achis. Prefer.	98.-
Steel Prefer.	103 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Louisv. Nashv.	119.-
Union Pacific	144 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Achis. Comm.	94.-
Steel Comm.	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Anaconda	12 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>

## Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	169.20
Deutsche Bank	224.50
Dresdner Bank	188.70
Berliner Handelsges.	152.70
Darmstädter Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	116.-
Bochumer	214.50
Laurahütte	—
Harpener	197.-
Dortmunder C	72.30
Baltimore u. Ohioshares	96.30

## Paris (Anfang).

3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rente	95.10
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Italiener	—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Spanier	92.90
Türken (unifz.)	95.10
Türkenlose	167.-
Ottoman	686.-
Rio Tinto	2189.-

## Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	203.60
Disconto-Commandit	169.40
Dresdner Bank	139.-
Staatsbahn	140.30
Lombarden	27.70
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

## Karlsruher Stadtanleihen:

3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1902 kdb. ab 1907	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1903 unk. bis 1908	91.75 bz.
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1886	89.- bz.
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1889	89.- etw. bz.
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1896	—
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1897	87.- B.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Baden 1901	101.20
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1907	92.85
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. abgest.	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. i. Mark	93.05
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1892/94	93.- B
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1900	93.- B
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1902	92.90 B
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1904	92.85
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> v. 1896	—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Griechen	—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Argentinier abg.	84.50
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Chinesen 1896	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1898	—
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Mexicaner	101.25
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> „ I.—III.	97.80
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> „	—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Russen v. 1902	74.90
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Russ. Anl. 1905	91.-
Türkenlose	143.20
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Türken 1903	94.80
Comm.-Disconto-Bank	116.-
Bad. Zuckerfabrik	112.-
Gritzner	217.-
Karlsr. Maschinenfabr.	202.50
Edison	189.70
Schuckert	107.-
Nordd. Lloyd	118.40
Packetfahrt	133.50

4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1917	100.-
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1912	99.50
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Rh. Hyp.-Pfdb.	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869—1882	—
kündbar ab 1904	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Rh. Hyp.-Pfdb. 1914	92.50

## Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	203.70
Disconto-Commandit	169.50
Deutsche Bank	225.10
Neue Reichsschatzsch.	100.60 bz.
Dresdner Bank	139.20
Staatsbahn	140.40
Lombarden	28.10

## Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	100.50
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Reichs-Anleihe	93.90
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> „	83.80 B
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Preuss. Consols.	94.50
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> „	88.80
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Baden 1907	93.- bz.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Baden abg.	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. bad. Anleihe 1904	93.-
Kreditactien	203.50

## Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	203.90
Berliner Handelsges.	153.10
Deutsche Bank	225.-
Disconto-Commandit	169.20
Dresdner Bank	139.10
Lombarden	28.20
Baltimore u. Ohioshares	96.10
Bochumer	214.40
Dortmunder C	72.50
Laurahütte	215.50
Gelsenkirchen	193.50
Harpener	197.10
Sinner	239.50

Tendenz: behauptet.

## Paris (Schluss).

3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rente	95.10
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Italiener	101.65
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Portugiesen Ser. I.	66.70
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Serben	81.40
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Spanier	92.90
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Türken (unifz.)	94.95
Türkenlose	169.-
Banque Ottomane	686.-
Banque Paris	1464.-
Rio Tinto	2165.-
Randmines	137.-
Debeers	607.-
Robinson	210.-
Eaststrand	99.-
Goldfields	85.-

Tendenz: träge.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.47
„ London	204.27
„ Paris	81.266
„ Wien	84.816
„ Italien	81.283
„ Antw.-Brüssel	81.066
Privatdiscont	4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Napoleons	16.36
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Reichs-Anleihe	83.75
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. „	93.90
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Preussen	94.35
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Italiener	103.20
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Portugiesen	66.-
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> innere Russen	73.-
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Serben	80.80
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Spanier	92.70
Oesterr. Goldrente	98.50
„ Silberrente	98.40
„ Kronenrente	93.45
Argentinier	—
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Southern	—
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Bulgaren	97.90
Disconto-Commandit	169.50
Darmstädter Bank	130.10
Schaaffh. Bank	137.10
Deutsche	225.-
Dresdner	139.-
Badische	136.-
Rhein. Kreditbank	138.-
„ Hypoth.-Bank	190.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	188.30
Länderbank	110.-
Wiener Bankv.	134.50
Bank Ottoman	137.-
Harpener	197.70
Gelsenkirchen	193.70
Laurahütte	217.50
Bochumer	214.20
Spinnerei Ettlingen	195 bz. B.

Disconto-Commandit	169.50
Dresdner Bank	139.10
Nationalbank	121.20
Comm.-Disconto-Bank	116.20
Staatsbahn	140.40
Bochumer	214.80
Dortmunder C	72.90
Laurahütte	215.60
Gelsenkirchen	195.70
Harpener	197.20
Phönix	188.-
Dynamit	155.50
Canada	173.10
Allg. Elektr.-Gesellsch.	190.-
Südd. Immo.-Act.-G.	99.80
Schuckert	106.60
Westeregeln	213.70
Köln-Rottweil	242.50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	267.60
Gritzner	217.-
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. II/III	94.-
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	94.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	93.-
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Russ. Anl. 1905	91.-
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. Japaner	91.25
Privatdiscont	4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> %

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	203.80
Disconto-Commandit	169.40
Dresdner Bank	139.10
Deutsche Bank	225.-
Staatsbahn	140.50
Lombarden	28.20
Bochumer	214.30
Gelsenkirchen	193.60
Harpener	197.30
Laurahütte	216.-
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: behauptet.

